



Beim Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, im Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen, sind zum 1. November 2018 drei Stellen für den Vorbereitungsdienst nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im Technischen Dienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern (APOtRef M-V) als

Technische Referendarin / Technischer Referendar
- Fachbereich Geodäsie und Geoinformation -

zu besetzen.

Der zweijährige Vorbereitungsdienst im Fachbereich Geodäsie und Geoinformation gliedert sich in folgende fünf Ausbildungsabschnitte:

- Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem,
- Landentwicklung,
- Landesplanung und Städtebau,
- Geodatenmanagement und Geodateninfrastruktur,
- allgemeine Seminare, Lehrgänge und andere Ausbildungsformen; häusliche Prüfungsarbeit, Prüfungsvorbereitung, mündliche Prüfung.

Die Technischen Referendarinnen/Referendare werden als Beamte auf Widerruf eingestellt und erhalten Anwärterbezüge. Der Vorbereitungsdienst schließt mit dem Ablegen der Großen Staatsprüfung vor dem Oberprüfungsamt ab.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
2. erfolgreich abgeschlossenes Studium des Studienganges Geodäsie und Geoinformatik/Geoinformation oder eines vergleichbaren Studienganges im Fachbereich Geodäsie unter den Vorgaben des § 2 Abs. 1 Nr. 2 APOtRef M-V.

Des Weiteren ist eine Zulassung für den Vorbereitungsdienst nur dann möglich, wenn das im Rahmen des Studiums erworbene Wissensspektrum gem. § 36 Abs. 2 APOtRef M-V nachgewiesen werden kann.

Bewerber aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben neben den genannten Voraussetzungen die Gleichwertigkeit des Studienabschlusses mittels eines amtlichen Nachweises einer für die Anerkennung von ausländischen Hochschulabschlüssen zuständigen öffentlichen Stelle nachzuweisen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit

- Geburtsurkunde (ggf. Eheurkunde und Geburtsurkunden der Kinder),
- Lebenslauf,
- Zeugnis über den Nachweis der Hochschulreife,
- Belegnachweisen der Hochschule,
- Zeugnissen über die Hochschulprüfungen (Bachelor- und Master-Prüfung oder Diplom-Vorprüfung und Diplom-Hauptprüfung) in einem wissenschaftlichen Studiengang,
- ggf. das Diploma-Supplement,
- Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades,
- ggf. Nachweisen über eine etwaige berufliche Tätigkeit nach Ablegung des Hochschul-examens,
- Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber Deutsche/Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes ist oder eine andere Staatsangehörigkeit im Sinne von § 7 Abs. 1 Nr. 1 des Beamtenstatusgesetzes besitzt,
- persönlicher schriftlicher Erklärung, ob gerichtliche Strafen vorliegen oder ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft anhängig ist sowie
- zwei Passbildern aus neuester Zeit

richten Sie bitte bis zum **6. Juli 2018** an das:

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
- Dezernat Personal, Organisation -
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin.

Bewerbungskosten werden durch das Land Mecklenburg-Vorpommern nicht erstattet.